

Rundschreiben des Paritätischen Jugendwerks Niedersachsen

Rundschreiben Nr. 05/2022
vom 20.09.2022

Liebe Kolleg*innen,

ein Abschied steht an: unsere Jugendbildungsreferentin Kirsten Laging-Yilmaz verlässt nach über 20 Jahren das Paritätische Jugendwerk und wechselt in den Landesverband. Ihr letzter Arbeitstag beim PJW wird die anstehende Mitgliederversammlung am 30.9./1.10. in Hustedt sein.

Noch nicht angemeldet für die Mitgliederversammlung? Dann holt das bitte schnell nach! Da Neuwahlen von Vorstand und Beirat anstehen suchen wir noch Kandidat*innen. Kandidieren können Mitarbeitende aus den Mitgliedsorganisationen, aber vor allem auch junge Menschen, die eure Einrichtung besuchen und sich ehrenamtlich im Jugendwerk engagieren wollen. Für Fragen zu den Anforderungen und Aufgaben stehen wir gerne zur Verfügung.

Schönen Gruß,
David Janzen

Inhalt

1. Infos aus dem PJW und dem Paritätischen Niedersachsen	2
Kirsten Laging-Yilmaz wechselt in den Landesverband.....	2
Mitgliederversammlung: Mach mit im Vorstand oder Beirat.....	2
Für eine jugendgerechtes Niedersachsen! Unsere Jugendpolitische Positionen zur Landtagswahl	3
Erfolgreiche Politiker*innen-Tour-Treffen unserer Kampagne 2.0 (Jugendarbeit ist BÄM)	5
AK Offene Jugendarbeit	5
Take V – Die norddeutsche Jugendkonferenz	6
KinderHabenRechtePreis für den Jugendbeirat des Jugend- & Kulturzentrum Komplex Schüttorf e.V.....	6
Tarifbindung im Paritätischen Niedersachsen.....	7
2. Jugendpolitik	7
Umfrage: Was braucht ihr für eine inklusive Offene Kinder- und Jugendarbeit?	7
3. Förderungen und Wettbewerbe	8
Startklar in die Zukunft: Innovationswettbewerb in der Kinder- und Jugendarbeit.....	8
Verlängerung des Förderzeitraums: MITREDEN, MITMACHEN, MITGESTALTEN - Kinder und Jugendbeteiligung in Niedersachsen.....	8
Land Niedersachsen fördert inklusive Projekte	9
4. Veranstaltungen, Seminare, Fortbildungen.....	9
Die inklusive Ausrichtung des KJSG – Neuregelungen des SGB VIII und Auswirkungen auf die Kinder- und Jugendhilfe	9

1. Infos aus dem PJW und dem Paritätischen Niedersachsen

Kirsten Laging-Yilmaz wechselt in den Landesverband

Nach über 20 Jahren wechselt unsere Jugendbildungsreferentin Kirsten Laging-Yilmaz vom Paritätischen Jugendwerk in den Landesverband. Sie wird dort künftig im Team Fördermittel die Mitgliedsorganisationen beraten und unterstützen. Seit dem 15.09. ist sie dort bereits mit 50 % ihrer Arbeitszeit tätig und wird ab dem 1.10. dann ganz das Jugendwerk verlassen. Kirsten Laging-Yilmaz hat insbesondere mit dem von ihr geleiteten AK Jugendarbeit in der Migrationsgesellschaft viele tolle Projekte auf den Weg gebracht. Zum Beispiel die Ausstellung [„Perspektivwechsel – Diskriminierungserfahrungen junger Menschen mit Migrationsgeschichte“](#), die Broschüre mit [„Empfehlungen zur Interkulturellen Öffnung der Jugend\(verbands\)arbeit“](#), das Projekt M!Tmischen und die [Jugend-Politik-Dialoge](#). Zuletzt hat sie unter anderem die Mitgliederbefragung und den neugegründeten AK Jugend(und)Politik initiiert und begleitet.

Das Team des Jugendwerks sagt Kirsten Laging-Yilmaz vielen Dank für ihr langjähriges Engagement für das Paritätische Jugendwerk und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit ihr im Team Fördermittel im Landesverband!

Mitgliederversammlung: Mach mit im Vorstand oder Beirat

Von Freitag, 30.9. bis Samstag, 1.10. findet unsere nächste Mitgliederversammlung statt. Auf dem Programm in Hustedt stehen neben dem Austausch untereinander und zahlreichen Workshops auch die Wahl von Beirat und Vorstand. Dazu suchen wir noch Kandidat*innen! Zur Wahl stellen können sich sowohl Mitarbeitende aus den Mitgliedsorganisationen als auch junge Menschen, die eure Einrichtungen und Projekte besuchen und sich ehrenamtlich im PJW engagieren wollen. Noch nicht angemeldet? Dann holt das bitte schnell nach!

Was ist der Beirat?

Der Beirat dient der fachlichen Beratung und Unterstützung des Vorstandes und der PJW-Geschäftsstelle. Beiratsmitglieder werden für zwei Jahren gewählt. In der Regel gibt es vier Sitzungen pro Jahr an wechselnden Orten oder online. Der Beirat besteht aus drei bis vier jungen Menschen (bis 27 Jahren) aus Einrichtungen oder Projekte von Mitgliedsorganisationen und zwei bis drei Personen, die durch ihre Tätigkeit oder durch ihre Mitwirkung im öffentlichen Leben mit Fragen der Jugendbildung vertraut sind (z.B. hauptberufliche Fachkräfte aus Mitgliedsorganisationen).

Was ist der Vorstand?

Der Vorstand besteht aus der/dem Vorsitzenden und zwei Stellvertreter*innen, wobei mindestens ein Vorstandsmitglied ein junger Mensch im Sinne des SGB VIII (also bis zu 27 Jahre alt) sein soll. Der Vorstand wird für die Dauer von drei Jahren gewählt. Er vertritt den

Jugendverband in fachlichen Belangen nach innen und außen, überwacht die Einhaltung von Beschlüssen und Aufträgen, hat im Einvernehmen mit dem Paritätischen die Fachaufsicht über die Mitarbeiter*innen des PJW, ein Vorschlagsrecht für den Haushalt des PJW und noch viele weitere Möglichkeiten zur Gestaltung.

Wenn Du/Ihr also künftig die Arbeit des Jugendwerks mitgestalten und mitbestimmen möchtet, dann kandidiert für den Vorstand oder Beirat! Bitte sprecht auch junge Menschen aus euren Einrichtungen an! Für Fragen zu den Aufgaben und Voraussetzungen etc. stehen wir natürlich gerne zur Verfügung!

Für eine jugendgerechtes Niedersachsen! Unsere Jugendpolitische Positionen zur Landtagswahl

Am 9. Oktober findet in Niedersachsen die Landtagswahl statt. Dazu hat der Arbeitskreis Jugend(und)Politik jugendpolitische Positionen des Jugendwerks für ein „Jugendgerechtes Niedersachsen“ erarbeitet. Die Positionen findet ihr hier auf unserer Homepage (auch als PDF zum Download): www.paritaetisches-jugendwerk.de/positionen. Gerne schicken wir euch auch Exemplare der als Broschüre gedruckten Positionen zum Verteilen oder Verschicken z.B. an Kandidat*innen bei euch vor Ort zu. Schreibt dazu einfach eine Mail an jugendwerk@paritaetischer.de!

**FÜR EIN
JUGENDGERECHTES
NIEDERSACHSEN!**

Jugendpolitische Positionen zur Landtagswahl 2022 in Niedersachsen

Unsere 7 Hauptforderungen zur Landtagswahl sind:

- ▶ GANZHEITLICHE RESSORT- UND QUERSCHNITTPOLITIK FÜR JUNGE MENSCHEN
- ▶ POLITISCHE JUGENDBETEILIGUNG AUSBAUEN UND GESETZLICH VERANKERN
- ▶ GESELLSCHAFTLICHE UND DIGITALE TEILHABE FÜR ALLE JUNGE MENSCHEN
- ▶ GEGEN DISKRIMINIERUNG – FÜR EMPOWERMENTRÄUME
- ▶ BENACHTEILIGTE JUNGE MENSCHEN BEIM ÜBERGANG SCHULE-BERUF UNTERSTÜTZEN
- ▶ MEHR FREIRÄUME FÜR JUNGE MENSCHEN
- ▶ STÄRKUNG DER JUGENDARBEIT UND JUGENDVERBANDSARBEIT



Die Positionen wurden als gedruckte Broschüre an die Fraktionen im Landtag, sowie deren jugendpolitischen Sprecher*innen, den Parteien CDU, SPD, Grüne, FDP, Die Linke und ausgewählte Landtagskandidat*innen verschickt. Begleitend zur Broschüre gibt es eine kleine Social-Media-Kampagne mit den wichtigsten Forderungen und Positionen. Wir freuen uns, wenn ihr uns folgt, liked, kommentiert und weiterverlinkt. Schaut doch mal rein:



www.instagram.com/paritaetisches_jugendwerk

www.twitter.com/PJWNDS

www.facebook.com/PJWNDS

Erfolgreiche Politiker*innen-Tour-Treffen unserer Kampagne 2.0 (Jugendarbeit ist BÄM)

Am 18.05.22 sind wir mit unserer Kampagne in die zweite Runde gegangen! Hierbei stehen die Themen Wertschätzung und Öffentlichkeitsarbeit im Fokus. Die bisherigen Politiker*innen-Tour-Treffen können wir mit Erfolg verbuchen: neben der hohen Bedeutung von Wertschätzung gegenüber den Akteur*innen in der Offenen Jugendarbeit von Seiten der Politik, macht sich die Projektgruppe für eine sichere Finanzierung in der Jugendarbeit stark! Alle bisher an den Gesprächen beteiligten Politiker*innen haben unsere Aspekte offen aufgenommen und sind davon überzeugt, dass "BÄM" Einfluss auf das JFG haben wird!

Im August hat ein weiteres Politiker*innen-Tour-Treffen mit Volker Bajus, der zu unseren Projektteilnehmer*innen ins Fokus nach Osnabrück gekommen ist, stattgefunden. Hierbei konnten wir interessante Tipps des Politikers aus dem Gespräch mitnehmen. Auch im September steht ein weiterer Tour-Termin auf dem Plan, nämlich ein Gespräch mit dem Jugendpolitischen Sprechen Norbert Gast bei ViA Linden in Hannover. Bis November dieses Jahres wird die Politiker*innen-Tour noch weiter laufen und die Akteur*innen der Jugendarbeit bekommen die Gelegenheit über ihre Arbeit zu berichten sowie die Ziele und Vorhaben der Kampagne 2.0 zu präsentieren.

Die Projektgruppe wird sich zudem mit weiteren Hochschulen in Verbindung setzen um Studierenden der Sozialen Arbeit interessante Praxisbeispiele zu geben um das Berufsfeld rund um das Thema Jugendarbeit BÄMig zu präsentieren. Auch der eigens komponierte BÄM-Song wird aktuell bei Radiosendern promotet! Auf unserem Instagram-Account [@kampagne_offene_jugendarbeit](#) könnt ihr unsere Mega Highlights sehen und hören! Wir freuen uns außerdem, mit ViA Linden e.V. neue Projektteilnehmer*innen für die Kampagne 2.0 gewonnen zu haben!

Wenn ihr auch in unsere Kampagne 2.0 mit einsteigen wollt, dann meldet euch bei mir (natascha.samp@paritaetischer.de)!

Für nächstes Jahr planen wir eine Mega-Aktion :-) !!!

AK Offene Jugendarbeit

Der nächste Arbeitskreis der offenen Jugendarbeit findet bei Sofa e.V. in Achim statt.
SAVE THE DATE: 24.01.2023!

Für weitere Informationen meldet euch gern bei: natascha.samp@paritaetischer.de

Take V – Die norddeutsche Jugendkonferenz

Vom 01.-03.07.22 hat die Jugendkonferenz Take V der norddeutschen Bundesländer in der JugendAkademie Segeberg (Schleswig-Holstein) erfolgreich stattgefunden. Natascha Samp führte gemeinsam mit dem Jugendzentrum JuCon in Lüneburg-Goseburg unserer Mitgliedsorganisation Gemeinnützige Gesellschaft für Paritätische Sozialarbeit Braunschweig mbH Workshop zum Thema Bildung/außerschulische Bildung/Bildungszugänge sowie einen Musikworkshop durch. Insgesamt war es eine gelungene Veranstaltung. Nachhaltigkeit: in einem Jahr wird es ein erneutes Treffen mit den Politiker*innen geben – Was haben sie erreicht? Welche Forderungen der Jugendlichen wurden umgesetzt?

Schon mal vormerken: Die nächste Jugendkonferenz Take V findet in Mecklenburg Vorpommern statt. Ende März 2023 sowie Anfang April wird Natascha Samp dazu Infoveranstaltungen gemeinsam mit Mitgliedsorganisationen durchführen.

Interessierte Mitgliedsorganisationen, die auch bei sich in der Einrichtung gern eine Infoveranstaltung zu Take V haben möchten, melden sich bitte bei:
natascha.samp@paritaetischer.de

KinderHabenRechtePreis für den Jugendbeirat des Jugend- & Kulturzentrum Komplex Schüttrorf e.V.



Der Jugendbeirat unserer Mitgliedsorganisation UJZ Komplex Schüttrorf e.V. hat den diesjährigen niedersächsischen KinderHabenRechtePreis in der Kategorie „Jugend“ gewonnen. Verliehen wird der Preis gemeinsam vom Kinderschutzbund und dem Land Niedersachsen. Der Jugendbeirat wurde für seine Mitgestaltungs- und Beteiligungsprojekte ausgezeichnet. Der Jugendbeirat, gewählt von und für Jugendliche, übernimmt als „Sprachrohr der Jugend“ wichtige Aufgaben im Jugendzentrum Komplex: „Immer Dienstags übernehmen sie die Verwaltung des Jugendtreffs. In dieser Zeit wurde zudem ein Anime Club für Manga Fans gegründet. Der Jugendbeirat schreibt eigene Anträge für Jugendprojekte und trifft sich in regelmäßigen Abständen zu aktuellen Themen aus dem Jugendzentrum. In der Pressemitteilung des Landes heißt es zur Begründung: „Entscheidend ist, dass das Recht auf Beteiligung inzwischen zum Profil des Jugendzentrums gehört. Der Jugendbeirat fungiert als zusätzliches

Gremium und Sprachrohr der Kinder und Jugendlichen und ist in die Struktur des Trägervereins eingebaut worden. Diese konsequente Beteiligung von Jugendlichen in einem kontinuierlichen Prozess trägt maßgeblich und langfristig dazu bei, dass die unterschiedlichen Gruppen und auch Generationen einen Ort haben, mit dem sie sich identifizieren und an dem sie sich selbstbestimmt weiterentwickeln können. Dass die Jugendlichen selbst ihre Bewerbung eingereicht haben unterstreicht dies“.

Mehr Infos zum Niedersächsischen KinderHabenRechtePreis gibt es hier:
www.kinderhabenrechtetpreis.de

Tarifbindung im Paritätischen Niedersachsen

Der Paritätische Wohlfahrtsverband Niedersachsen e. V. strebt den Abschluss eines Tarifvertrages an. Dazu wurden alle Vorstände und Geschäftsführungen der paritätischen Mitgliedsorganisationen im August per Brief angeschrieben und über den weiteren Verlauf informiert. Zunächst wird es im November zwei ausführliche Online-Informationsveranstaltungen (**am 04. und 28.11.2022**) geben, zu der die Geschäftsführungen/Vorstände/Personalverantwortlichen aus den Mitgliedsorganisationen herzlich eingeladen sind.

Wir empfehlen dringlich eine Teilnahme, wenn Ihr eine Bindung durch einen gemeinsam zu entwickelnden Flächentarifvertrag für die Sozialwirtschaft im Land Niedersachsen erwägt. Bitte informiert die bei euch Verantwortlichen dazu. Sofern die Anmeldeunterlagen nicht mehr vorliegen, können diese unter veranstaltungen@paritaetischer.de nochmal abgerufen werden.

Alle Fragen zu einem Tarifvertrag, zum Verfahren und zum Meinungsfindungsprozess werden auf den beiden Informationsveranstaltungen am 04. und 28.11.2022 beantwortet. Die Veranstaltungen sind inhaltsgleich geplant, die Teilnahme an einem Termin ist also ausreichend.

2. Jugendpolitik

Umfrage: Was braucht ihr für eine inklusive Offene Kinder- und Jugendarbeit?

Das seit dem 10. Juni 2021 in Kraft getretene Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG) treibt eine inklusive Kinder- und Jugendhilfe voran. In den Regelungsbereichen der Kinder- und Jugendhilfe sollen nun die Belange von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung künftig stärker berücksichtigt werden. Nach §11 des SGB VIII stehen jetzt auch Einrichtungen der (offenen) Kinder- und Jugendarbeit vor der Herausforderung, die Zugänglichkeit und die Nutzbarkeit ihrer Angebote für junge Menschen mit Beeinträchtigung sicherzustellen. Es ist bisher jedoch nur wenig darüber bekannt wie Fachkräfte der Offenen Kinder- und Jugendarbeit eine gemeinsame Bildungs- und Freizeitgestaltung von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung in Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit sehen, welche Einstellungen sie dazu haben. Im Dissertationsprojekt EFI OKJA (EinstellungsForschung zu Inklusion in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit), das an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg durchgeführt wird, werden daher Fachkräfte der Offenen Kinder- und Jugendarbeit zu ihren Einstellungen zum Thema befragt. Abgefragt wird auch, was Fachkräfte für eine inklusive Kinder- und Jugendarbeit konkret brauchen und welche Unterstützungsmaßnahmen Sie sich wünschen.

Wir bitten die Fachkräfte aus der (offenen) Jugendarbeit aus den Mitgliedsorganisationen sich 20-30 Minuten Zeit zu nehmen und die Online Umfrage auszufüllen. Die Ergebnisse werden wir vorstellen und unter anderem diskutieren, welche Forderungen und Bedarfe sich daraus ergeben.

Hier geht es zur Befragung: <https://www.soscisurvey.de/inklusiveokja/>

3. Förderungen und Wettbewerbe

Startklar in die Zukunft: Innovationswettbewerb in der Kinder- und Jugendarbeit

Was wird gefördert: Ideen für innovative Projekte der Kinder -und Jugendarbeit in den Kategorien „Demokratiebildung“, „Mobilität & ländlicher Raum“, „Vielfalt“ und „Sonderpreis: Zukunftsvisionen“ | **Preissumme:** zwischen 20-30.000 € für die Umsetzung bis zum 31.12.2023 | **Bewerbungsschluss:** 30.09.2022 |

Infos & Antragstellung: www.soziales.niedersachsen.de/Startklar-in-die-Zukunft/

Mit dem Innovationswettbewerb im Rahmen des niedersächsischen Aktionsprogramm „Startklar in die Zukunft“ will das Land der Kinder- und Jugendarbeit finanzielle Möglichkeiten bieten, kreative Ideen und Visionen für die Zukunft umzusetzen. Gefördert werden Projekte der Jugendarbeit, die „Prozesse der Weiterentwicklung des Handlungsfelds gestalten, kreative Ideen und Visionen für die Zukunft von Jugendarbeit und Gesellschaft nachhaltig entstehen lassen und die Flexibilität der Jugendarbeit in den Fokus rücken.“ Dabei sollen die Projekte von der Eigeninitiative junger Menschen leben und von ihnen (mit)verantwortlich durchgeführt und gestaltet werden. Über die Auswahl der geförderten Projektideen entscheidet eine Jury aus Wissenschaft, Praxis und Verwaltung.

Verlängerung des Förderzeitraums: MITREDEN, MITMACHEN, MITGESTALTEN - Kinder und Jugendbeteiligung in Niedersachsen

Was wird gefördert: Beteiligungsprojekte mit Kindern und Jugendlichen in Niedersachsen | **Fördersumme:** zwischen 500 und 25.000 | **Förderzeitraum: Verlängert bis zum 31.03.2023** | **Antragsfrist:** 15.12.2022 |

Infos & Antragstellung: www.jugendarbeit-niedersachsen.de

Die Landesarbeitsgemeinschaft der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Niedersachsen e.V. hat mitgeteilt, dass der Förderzeitraum des Förderprogramms MITREDEN, MITMACHEN, MITGESTALTEN zur Kinder und Jugendbeteiligung in Niedersachsen bis zum 31.03.2023 verlängert wurde. Bis dahin müssen die Projekte durchgeführt und inklusive Verwendungsnachweis abgeschlossen sein. Eine Antragstellung ist bis zum 15.12.2022 möglich. Für Fragen steht die Projektleiterin Antje Biniak zur Verfügung (mitmachen@lag-okja.de)

Land Niedersachsen fördert inklusive Projekte

Was wird gefördert? Projekte und Maßnahmen im Freizeit-, Sport- und Kulturbereich zur Sensibilisierung, zum Abbau von Barrieren sowie zur Schaffung und Verbesserung der Teilhabe- und Teilhabemöglichkeiten für Menschen mit Behinderungen. | **Fördersumme:** bis zu 50.000 € | Antragsberechtigt: Kommunen, Vereine und Verbände | **Infos & Antragstellung:** www.soziales.niedersachsen.de

Kommunen, Vereine und Verbände können über die Landes-Richtlinie zur „Förderung von Projekten zur Inklusion, Partizipation und Bewusstseinsbildung“ bis zu 50.000 Euro für inklusive Projekte und Maßnahmen erhalten. Gefördert werden Projekte und Maßnahmen im Freizeit-, Sport- und Kulturbereich zur Sensibilisierung, zum Abbau von Barrieren sowie zur Schaffung und Verbesserung der Teilhabe- und Teilhabemöglichkeiten für Menschen mit Behinderungen. Für die Jahre 2023 und 2024 stehen insgesamt 650.000 Euro zur Verfügung, aber auch für 2022 stehen noch Fördergelder zur Verfügung.

4. Veranstaltungen, Seminare, Fortbildungen

Die inklusive Ausrichtung des KJSG – Neuregelungen des SGB VIII und Auswirkungen auf die Kinder- und Jugendhilfe

Fachtag | 27.09.2022 | 10-13 Uhr | Online | Kostenlos | Veranstalter*in: Paritätischer Gesamtverband | **Infos & Anmeldung:** www.der-paritaetische.de

Was bedeutet die inklusive Ausrichtung des SGB VIII für die Angebote und Einrichtungen der Jugendhilfe? Wie sieht der weitere Prozess zur gesetzlichen Festlegung der Gesamtzuständigkeit des SGB VIII für alle Kinder und Jugendlichen mit Behinderungen aus? Bei der Online-Veranstaltung wird es in verschiedenen Themenblöcken um die Auswirkungen der Neuregelungen auf unterschiedliche Arbeitsfelder (u.a. auch die Kinder- und Jugendarbeit) aus Sicht der Kinder- und Jugendhilfe und aus Sicht der Eingliederungshilfe gehen.



Ansprechpartner*innen

PJW-Geschäftsstelle Wolfenbüttel | Rosenwall 1 | 38300 Wolfenbüttel
Tel: 05331 / 90546 – 0 | Fax: 05331 / 90546 – 11 | jugendwerk@paritaetischer.de

Mara Ernst, Sachbearbeitung | Tel: 05331 / 90546 – 10
mara.luisa.ernst@paritaetischer.de

Karsten Maul, Jugendbildungsreferent/Fachberater | Tel: 05331 / 90546 – 50
karsten.maul@paritaetischer.de

David Janzen, Jugendbildungsreferent | Tel: 05331 / 90546 – 30
david.janzen@paritaetischer.de

Natascha Julika Samp, Jugendbildungsreferentin | Tel: 05331 / 90546 – 40
natascha.samp@paritaetischer.de



#www.paritaetisches-jugendwerk.de

Instagram: [paritaetisches_jugendwerk](https://www.instagram.com/paritaetisches_jugendwerk) | Facebook [@pjwnds](https://www.facebook.com/pjwnds) | Twitter: [pjwnds](https://twitter.com/pjwnds)

